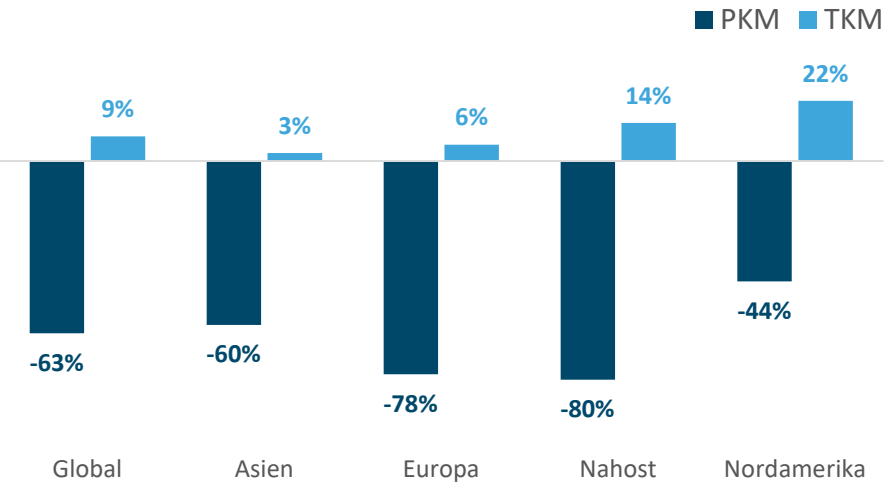


Dashboard Luftverkehr

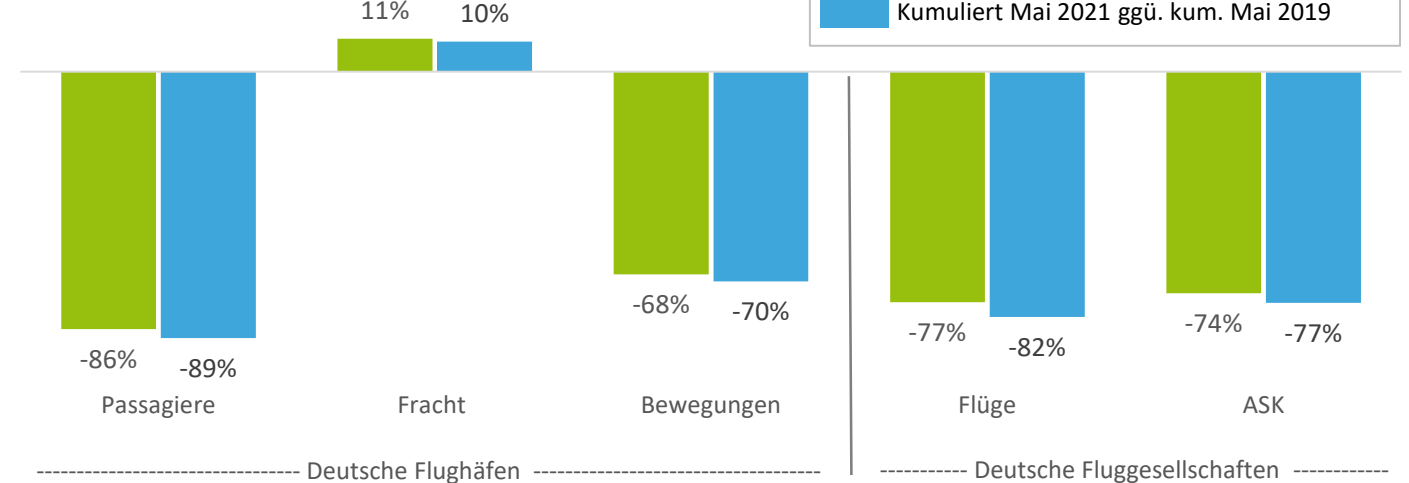
Kennzahlen zur Entwicklung des deutschen Luftverkehrs

Berichtszeitraum: Mai 2021

Verkehrsentwicklung weltweit (Mai 2021 ggü. Mai 2019)

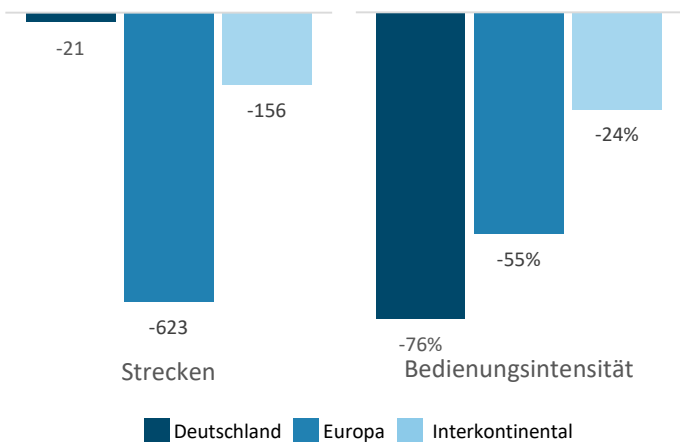


Verkehrsentwicklung in Deutschland



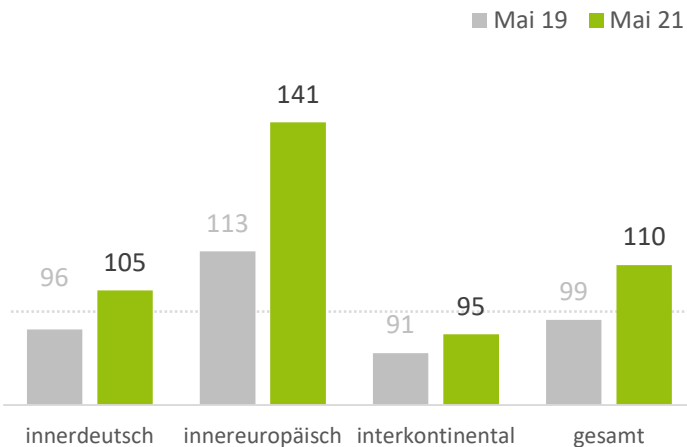
Netzqualität Mai 2021 von/nach Deutschland

Angeborene Strecken / Intensität ggü. Mai 2019



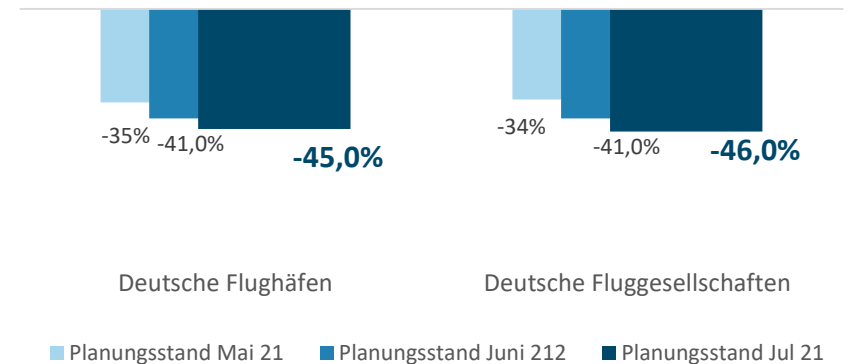
Preisentwicklung im Passagierluftverkehr Mai 2021

Verbraucherpreisindex (2015 = 100) / ggü. Mai 2019



Entwicklung des Planungsstands für das Sitzangebot im Zeitraum Juli – September 2021 ggü. Juli – September 2019

Deutsche Flughäfen und deutsche Fluggesellschaften





Verkehrsentwicklung weltweit

Die Krise im weltweiten Passagierluftverkehr hält im Mai 2021 mit einem Minus von 63 Prozent (gegenüber dem Mai 2019) unvermindert an und zeigt nur ganz leichte Erholungstendenzen (April -65 Prozent). Die stark durch internationalen Verkehr geprägten Fluggesellschaften in Europa und im Nahen Osten sind noch stärker von der Krise betroffen als die in Nordamerika und Asien. Insbesondere die sehr eingeschränkte Reisefreiheit im interkontinentalen Verkehr limitiert den Verkehr der europäischen Fluggesellschaften und der Gesellschaften aus dem Nahen Osten.

Der Luftfrachtverkehr entwickelt sich im Vergleich zu 2019 durchgängig positiv, wenn auch im Mai 2021 das Wachstum gegenüber dem Mai 2019 nicht mehr so stark ist, wie im Vormonat April 2021 (9% im Mai, vs. 12% im April).



Verkehrsentwicklung in Deutschland

Bis auf die Fracht ist die Verkehrsentwicklung im Mai 2021 vergleichbar zu der verheerenden Lage in den Monaten Januar bis April 2021. Gegenüber dem entsprechenden Monat im Jahr 2019 wird auch im Mai nur das Niveau von 14 Prozent erreicht. Dies betrifft die deutschen Flughäfen und die deutschen Fluggesellschaften gleichermaßen.



Netzqualität

Im Mai zeigt sich keine verbesserte Netzqualität als im April. Auch wenn die absolute Zahl der bedienten Strecken von April 2021 von 452 auf 542 um 90 zunahm stieg die Zahl der unbediente Strecken gegenüber Mai 2019 nochmals von 584 auf 623 unbediente Strecken. Dies ist darauf zurückzuführen, dass in einem normalen Jahr das Netz im Mai mit der beginnenden Urlaubssaison in Südeuropa deutlich ausgeweitet wird. Diese Ausweitung hat in diesem Jahr nicht im gleichen Ausmaß stattgefunden. Im innerdeutschen Verkehr fällt insbesondere die geringe Bedienungsintensität auf. Strecken werden zwar bedient, dies aber mit einer deutlich geringeren Frequenz.



Preisentwicklung

Im Mai 2021 sind bei stark abgesenkter Kapazität insbesondere im Verkehr mit europäischen Zielen stark gestiegene Ticketpreise zu beobachten. Aber auch im innerdeutschen Verkehr stabilisiert sich der Trend einer Ticketverteuerung.



Ausblick

Für die Monate Juli bis September 2021 haben die Fluggesellschaften ihr Angebot sowohl im Mai, wie auch im Juni und Juli abgesenkt. Das Absenkungsniveau für den Dreimonats-Zeitraum Juli bis September wird aber immer geringer (Juli -45% vs. im April -51%). Insgesamt sah somit der Ausblick in den Monaten Mai bis Juli für das Sommergeschäft bereits optimistischer aus als im April 2021.

Quellen:

Weltweiter Luftverkehr:

Weltverband der Fluggesellschaften IATA
(ausschlaggebend für Zuordnung zu Weltregion ist jeweils Ort der Registrierung)

Verkehrsdaten:

Daten der Flughäfen: Flughafenverband ADV
Daten der Fluggesellschaften: BDL auf Basis von Unternehmensangaben

Preisentwicklung im Passagierluftverkehr:

Statistisches Bundesamt

Ausblick:

SRS-Analyser

Anmerkung: Da ab Februar 2020 die sich ankündigende Pandemie bereits gravierende Auswirkungen auf die Verkehrsentwicklung hatte, werden im Dashboard durchgängig die Werte des Jahres 2019 als Referenz herangezogen.

Definitionen:

Deutsche Fluggesellschaften: Lufthansa, Condor, TUIfly, Eurowings, Eurowings Discover (ohne Swiss, Austrian, Brussels Airlines)

Deutsche Flughäfen: Deutsche Verkehrsflughäfen im Flughafenverband ADV

ASK: Luftverkehrsangebot in angebotenen Personenkilometern

PKM: Passagiernachfrage in verkauften Passagierkilometern

TKM: Frachtnachfrage in verkauften Tonnenkilometern

Strecken: Strecken die mindestens 4-mal im Monat bedient wurden.

Netzintensität: Summe der Flüge dividiert durch die Anzahl der Strecken. Der Wert gibt eine Indikation, mit welcher Angebotsqualität die Strecken bedient wurden.

Verbraucherpreisindex (VPI):

Der Verbraucherpreisindex misst die durchschnittliche Preisentwicklung aller Waren und Dienstleistungen, die von privaten Haushalten für Konsumzwecke gekauft werden. Es handelt sich um Endverbraucherpreise einschließlich Steuern und Abgaben. Der VPI zeigt, wie sich das Preisniveau im aktuellen Monatsbericht gegenüber dem gleichen Monat im Jahr 2015 entwickelt hat.